

**Lehrstuhl für Betriebssysteme / I13**

Prof. Dr. Uwe Baumgarten

Boltzmannstr. 3  
D-85748 GarchingTel.: 0 89/289-18564  
Fax: 0 89/289-18557**Miray Software**Postfach 15 15 01  
D-80049 MünchenTel.: 089/767291-65  
Fax: 089/767291-68**Pressemitteilung**

2536 Zeichen (mit Leerzeichen), 322 Wörter

**20.10.2005****µOS auf XScale und PowerPC Prozessoren**

**MÜNCHEN – 20. Oktober 2005 – Miray Software und die TU München präsentieren auf der Systems 2005 das grafische Embedded-Echtzeit-Betriebssystem µOS. Highlights sind hierbei die in Zusammenarbeit entstandene Version für XScale-Prozessoren von Intel sowie die von Miray auf der Systems 2005 neu vorgestellte Version für PowerPC-Prozessoren. µOS wird in allen Prozessorvarianten als Live-Demo am Stand A2.312 zu sehen sein.**

Eine wesentliche Besonderheit des Betriebssystems µOS ist die Verbindung vorteilhafter Grundeigenschaften mit modernen Betriebssystem-Konzepten. Bereits die Kombination von Echtzeitfähigkeit, geringem Speicher- und Ressourcenverbrauch und Multiplattform-Fähigkeit bieten nur wenige Betriebssysteme. Die Verbindung mit modernen Betriebssystem-Konzepten wie Mikrokern, Client/Server-Architektur und Verteilbarkeit erlaubt den Einsatz von µOS auf unterschiedlichsten Plattformen, insbesondere auf Mobil- und Embedded-Systemen. µOS bietet damit Anwendungen eine plattformübergreifende Basis, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Kosteneffizienz in Entwicklung und Produktion wie auch hinsichtlich Zuverlässigkeit und Stabilität gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Miray Software und Prof. Dr. Baumgarten vom Lehrstuhl für Betriebssysteme der TU München konzentriert sich vor allem auf µOS für XScale-Prozessoren und hat bereits wesentliche Fortschritte gezeigt, die auf der Systems 2005 vorgestellt werden. Der Arbeits- und Forschungsschwerpunkt von Prof. Dr. Baumgarten liegt bei mobilen verteilten Systemen. Dort stehen meist geringer Strom- und Ressourcenverbrauch sowie Echtzeitfähigkeit im Vordergrund. Die stromsparenden XScale-Prozessoren der PXA-Reihe von Intel können hier zusammen mit µOS als effiziente Basis für mobile Anwendungen dienen. Deshalb werden Miray Software und die TU München ihre Zusammenarbeit künftig fortsetzen und ausweiten, um dabei u.a. die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile von µOS auf mobilen Systemen weiter auszuloten.

Außerdem stellt Miray Software auf der Systems 2005 auch die µOS-Version für PowerPC erstmals öffentlich vor. Dazu wird auch eine Live-Demo auf einem System mit 1 GHz G4/PowerPC-Prozessor auf dem Pegasos II-Board der Firma Genesi zu sehen sein. Genesi ist neben Apple eine der weltweit führenden Firmen für die Entwicklung und Vermarktung von PowerPC-Standard-Plattformen. Miray unterhält seit einigen Monaten eine Zusammenarbeit mit Genesi für die Anpassung von µOS auf die Pegasos II-Plattform.

---

Homepage Miray Software: <http://www.miray.de/>

Homepage TU München, Lehrstuhl für Betriebssysteme: <http://www13.in.tum.de/>

Ansprechpartner für Pressetermine vor Ort auf der Systems 2005 sind Michael Haunreiter ([m.haunreiter@miray.de](mailto:m.haunreiter@miray.de)) für Miray Software und Prof. Dr. Uwe Baumgarten ([baumgaru@in.tum.de](mailto:baumgaru@in.tum.de)) für die TU München. Beachten Sie hierbei auch den **offiziellen Pressetermin mit Frühstück am 26.10.05 um 10:30 am Stand A2.312.**

Für diesen Presstext verantwortlich: Michael Haunreiter  
[m.haunreiter@miray.de](mailto:m.haunreiter@miray.de)

Diese Presseerklärung liegt auch im **HTML**-Format unter <http://www.miray.de/de/home/prrel.html> und als **PDF**-Datei unter <http://www.miray.de/public/documents/pm20051020.pdf> vor.